

Notizen zum Philo-Talk vom 13. Januar 2008 im Kulturschlachthof, Düsseldorf, von Klaus Brandt

"Der Mitfühlknochen – Philosophisches Quartett – Ethik in Zeiten des Pragmatismus"
mit Theo Quekel, Tobias Wuttke, Roland Elsenbruch und Klaus Brandt

Stichworte:

- **Frage nach dem Thema "Mitfühlknochen" -> Knochenlehre ? :**
Altertum:
Der griechische Arzt **Alkmaion von Kroton** (6. Jahrh. v. Chr.) lokalisierte im Schädel, sprich Gehirn, die Sinneswahrnehmungen, Gedächtnis und Vernunft.
Neuzeit:
Franz Joseph Gall, deutscher Arzt und Anatom (1758–1828) begründete die **Phrenologie (Schädellehre)**. Das Gehirn als Zentrum für alle mentalen Funktionen habe eine Faserstruktur. Neben maßgeblichen Arbeiten zur Physiognomie, erprobte er eine sog. **Kraniometrie (Schädelmessung)**, womit er Schlüsse bezüglich der Gehirnform hoffen zu können. (Vgl. a. Goethes Gedicht: "Im ernsten Beinhaus war's" von 1829)
Theo Quekel zog einen Vergleich mit dem "**Einhorn-Mythos**": Der Mitfühlknochen sei wie ein nach innen gerichtetes Einhorn zu verstehen)
- **Ethik in Zeiten des Pragmatismus:**
Als ethische Grundströmungen wurden sichtbar:
a) die **Tugendethik** (Religion, Ontologie, Metaphysik) – Frage nach dem Begriff
b) der **Konsequenzialismus** (Utilitarismus, Pragmatismus, Lebensphilosophie) – Frage nach dem "Nutzen" im praktischen Lebenszusammenhang
c) der **ethische Egoismus** (Adam Smith und die frühen Existenzialisten Stirner und Nietzsche etc.) – Frage nach dem Weg zum Ziel
- **Frage: Was ist der Mensch im Unterschied zum Tier:**
These: Der Mensch als freies Wesen durch die ihm eigentümliche Entscheidungsfreiheit, sich selbst bestimmen zu können, bzw. sich gehenzulassen oder sich fremdbestimmen zu lassen (vgl. Fichtes Ich-Setzung als die freie Tat des Menschen)
- **Frage: Was ist Kunst?**
Definitionsversuche über
a) die Rahmgebung beim Komponieren
b) die kulturelle Handlung i. Ggs. zur natürlichen (s. Interessenfreiheit bei Kant)
- **Frage nach dem darwinistischen Weltbild:**
"Survival Of The Fittest" bedeutet keineswegs nur "Recht des Stärkeren" (vgl. Ernst Haeckel), sondern Fitness bedeutet "Anpassungsfähigkeit", sonach auch soziale Fähigkeiten. (Offen blieb allerdings, ob "Anpassung" wirklich das alleinige Natur-Prinzip ist, oder ob nicht auch "Sprünge" also "spontane Mutationen" vorwärts bringen.)